

KDO

GIS-Angebot wird ausgebaut

[19.12.2014] Eine Partnerschaft mit dem Anbieter IP SYSCON hat die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) geschlossen. Damit hat sie ihr Lösungsangebot im Bereich Geo-Informationssysteme (GIS) erweitert.

Die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) kann ihren Kunden im Bereich Geo-Informationssysteme (GIS) künftig mehr Möglichkeiten zu besseren Konditionen bieten. Möglich macht dies eine Partnerschaft mit dem Lösungsanbieter IP SYSCON. Dessen Fach-Software beinhaltet unter anderem eine ALKIS-Auskunft sowie die Möglichkeit, Bauleitpläne zu zeichnen oder zu analysieren, zu messen und zu bemaßen. „Bisher waren die Funktionen auf bestimmte Anwendungen oder Anwender beschränkt. Mit einer Unternehmenslizenz kann die KDO ihren GIS-Kunden jetzt zahlreiche Produkte von IP SYSCON zu günstigen Konditionen anbieten“, erklärt Carina Sander, verantwortliche KDO-Bereichsleiterin. Das Spektrum umfasst nach Angaben des kommunalen IT-Dienstleisters ALKIS-Standardprodukte, Fachverfahren wie „IP Bauleitplanung“ oder Schnittstellen zu Fachanwendungen. Anwender von PC-GIS könnten somit zukünftig Flächennutzungs- und Bebauungspläne oder Landschafts- und Raumordnungspläne direkt im GIS zeichnen oder aus verschiedenen Datenquellen importieren. Zusätzlich stehe mit „IP Expert“ eine praxisnahe Funktionserweiterung zur Verfügung, um ein eigenes kleines Kataster aufzubauen. WebGIS-Nutzern stehen laut KDO Zusatzfunktionen wie das WebSBK (Web-Städtebaukataster) oder die ALKIS-Schnellsuche nach Flurstück, Adresse oder Eigentümer zur Verfügung. Noch nicht Bestandteil der Unternehmenslizenz, aber durch eine neue Vertriebsvereinbarung zwischen der KDO und IP SYSCON erhältlich, seien zudem das „IP Kanalkataster“, Kataster für Gas-/Wasser- und Stromleitungen, die pit-Kommunal Fachlösungen für Bäume, Grünflächen, Spielplätze, Gebäude/Liegenschaften sowie das Thema Straße inklusive Aufbruchs- und Beleuchtungskataster.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Fachverfahren, Bauwesen, ALKIS